

Eine Kiste verändert die Welt

Der Containerverkehr wächst drei Mal schneller als die Weltwirtschaft und belastet das Klima enorm

CHRISTIAN MIHATSCH

Dank der Erfindung des Standardcontainers sind Transportkosten heute marginal. Das verändert die internationale Arbeitsteilung und belastet die Umwelt.

Aus grosser Entfernung sehen sie aus wie Legosteine. Und genauso funktionieren sie auch: Container. Wie die dänischen Plastikklötzchen sind sie normiert und stapelbar. Erfunden wurden die Kästen vom Amerikaner Malcolm McLean. 1937 lieferte er Baumwollballen am Hafen von New York zum Verlad nach Istanbul an. Die Ballen wurden von Hand von seinem Lastwagen abgeladen und anschliessend wiederum von Hand an Bord des Schiffs verstaut. Das Handling im Abfahrts- und Ankerhafen machte rund die Hälfte der Transportkosten aus und dauerte viele Tage.

McLean war nicht nur ein ungeduldiger Mensch, sondern auch ein cleverer Geschäftsmann, der das Verbesserungspotenzial erkannte. Trotzdem dauerte es noch bis 1956, bis er seine Idee in die Tat umsetzen konnte. In einem ersten Schritt transportierte er Lastwagenanhänger, dann nur noch den Auflieger – der Container war geboren. Acht Jahre später wurden die Kästen schliesslich normiert. Seither lautet die Globalisierungsformel: 20 x 8 x 8,5. Dies sind die Masse des Standardcontainers in Fuss (6,06 x 2,44 x 2,59 Meter). Heute werden Schiffe, Häfen, Warenlager in Containereinheiten gemessen. Das derzeit grösste Containerschiff der Welt, die «Emma» der dänischen Reederei Maersk, fasst mehr als 13 000 Twenty-foot Equivalent Units (TEU), also 13 000 20-Fuss-Container.

KOSTEN. Aber auch die «Emma» ist nur ein Zwischenschritt zu noch grösseren Schiffen für immer mehr Container: Zur Jahrtausendwende wurden 220 Millionen TEU in den Häfen der Welt umgeschlagen. Heute sind es mehr als doppelt so viele. Der Containerverkehr wächst drei Mal schneller als die Weltwirtschaft. So wurden 1970 in Hamburg noch 95 Prozent des Stückguts in Säcken, Kisten und Ballen an Bord und von Bord geschleppt. Tausende fanden als Scheuerleute im Hafen ihr Auskommen. Heute sind 95 Prozent des Stück-



Emma. Das grösste Containerschiff der Welt, die «Emma» der Maersk-Reederei, ist knapp 400 Meter lang und hat Platz für mehr als 13 000 Container.

Foto Keystone

guts in Containern verpackt, die von wenigen Hundert Hafenarbeitern und gigantischen Kränen umgeschlagen werden – in einem Zehntel der Zeit.

Schweizer Grossreederei

393 SCHIFFE. Die Schweiz ist Heimat der zweitgrössten Containerreederei der Welt (siehe Tabelle links). Die Mediterranean Shipping Company MSC betreibt 393 Containerschiffe und bedient rund 270 Häfen. Im niederländischen Antwerpen verfügt MSC über einen eigenen Containerterminal. Über eine Tochterfirma ist MSC auch im Kreuzfahrtgeschäft tätig. Die Firma hat 30 000 Mitarbeiter in knapp 150 Ländern. Das Unternehmen wurde 1970 vom italienischen Kapitän Gianluigi Aponte gegründet und befindet sich in Familienbesitz. mic

Und dabei sinken die Frachtraten kontinuierlich. Der Transport eines T-Shirts aus China nach Europa kostet etwa zehn Rappen pro Stück und eine Flasche chilenischen Weins reist für 20 Rappen erst um das einstmals gefürchtete Kap der Stürme (Kap Hoorn) und dann quer über den ganzen Atlantik. Selbst eine Verdoppelung der Transportkosten hätte da kaum Einfluss auf den Endverkaufspreis im Laden.

GLOBALISIERUNG. Das war nicht immer so. Anfang der 70er-Jahre machten die Transportkosten beim interkontinentalen Versand von Gütern schnell zehn Prozent des Warenwerts aus. Es lohnte sich, nah bei den Kunden zu produzieren. Dies hat die Containerrevolution radikal verändert: Transportkosten sind bei der Standortwahl kein Faktor mehr. Dies hat die Handelsströme und die internationale Arbeitsteilung nachhaltig verändert. Es lohnt sich, Altpapier von Amerika nach China zu exportieren.

Autokonzerne haben ihre Bauteilelager aufgelöst und auf Schiffe verlagert. Just in time werden die Reifen, Bleche und Stossdämpfer angeliefert. Der Aufstieg Chinas zur «Werkbank der Welt» ist ohne Container nicht denkbar.

GRENZEN DES WACHSTUMS. Die phänomenale Zunahme des internationalen Handels belastet aber auch die Umwelt in nie gekanntem Ausmass. Je Tonnenkilometer sind die Emissionen gering, doch die 70 000 Handelsschiffe der Welt verursachen zusammen knapp fünf Prozent der globalen CO₂-Emissionen. Das ist doppelt so viel wie der Treibhausgasausstoss des Luftverkehrs. Allein die «Emma» pustet auf ihren Fahrten zwischen China und Europa 300 000 Tonnen CO₂ pro Jahr in die Luft – so viel wie ein mittelgrosses Kohlekraftwerk.

Die Orderbücher der Schiffsbauer sind prall gefüllt: 20 000 Schiffe, viele für Container, haben die Reeder bestellt.

Die International Maritime Organisation (IMO) schätzt, dass die Emissionen des Schiffsverkehrs bis 2020 um 72 Prozent zunehmen werden. Politiker fordern daher den Einbezug der Schifffahrt in den Handel mit CO₂-Emissionen gemäss dem Kyoto-Klimaprotokoll.

Container haben die Welt verändert. Jetzt müssen nur noch die Containerschiffe sauberer werden.

DIE GRÖSSTEN REEDEREIEN

Firma	Land	Kapazität in TEU*
A.P. Moller-Maersk Gruppe	DK	1 665 272
Mediterranean Shipping Company	CH	1 250 000
CMA CGM	F	507 954
Evergreen Marine Corporation	Taiwan	477 911
Hapag-Lloyd	D	412 344

* Twenty-foot Equivalent Units (20-Fuss-Container)

vz-ratgeber

Obligationen aus Schwellenländern

ANLEIHEN MIT POTENZIAL. Obligationen aus Schwellenländern galten bis vor Kurzem als zu riskant. Dank des starken Wirtschaftswachstums und der Anhäufung von Währungsreserven hat sich die Schuldnerqualität in vielen Schwellenländern in den letzten Jahren erheblich verbessert. Ein abruptes Ende dieses Trends ist auch bei einer Abkühlung der Weltwirtschaft nicht abzusehen. Es hat sich ausserdem gezeigt, dass die Renditen von Obligationen aus Schwellenländern nur wenig mit jenen von Aktien und Obligationen

aus Industrieländern zusammenhängen. Bei den Fonds, die in Anleihen in harten Währungen wie Dollar oder Euro investieren, war die Aufwertung der Schuldnerqualität für die guten Renditen verantwortlich. Fonds mit Fokus auf Obligationen in Lokalwährungen profitierten vor allem von Währungsaufwertungen. Dieser Effekt dürfte sich aufgrund des anhaltend hohen Preisdrucks in den Schwellenländern künftig noch weiter verstärken. SITI HOFMANN, VZ Vermögenszentrum

VERGLEICH OBLIGATIONENFONDS SCHWELLENLÄNDER

Fonds	ISIN	Perf. 1 Jahr	Perf. 3 Jahre (p.a.)	Gebühr
ISI EM* Local Currency Debt	DK0016314032	-0,89%	8,04%	2,00%
ING (L) Renta Fund-EM Debt Hard Curr. X CAP	LU0166333210	-0,56%	8,01%	1,50%
JPMorgan Funds-EM Debt Fund D	LU0117898204	-3,28%	6,92%	1,85%
Julius Baer Local Em. Bond Fund B	LU0107852195	-0,05%	6,20%	1,40%
ING (L) Renta Fund-EM Debt Local Curr. P. Cap	LU0118287449	-0,07%	5,89%	1,00%
UBS (Lux) Em. Econ. Fund Lat. Am. Bonds	LU0055660533	-2,03%	5,24%	1,80%
Pictet Funds (Lux) Global Em. Debt H CHF P	LU0170990948	0,70%	4,62%	1,10%
Fortis L Fund – Credit Spread Em. Classic Acc	LU0140860056	-3,09%	4,48%	0,75%
Templeton EM Bond Fund A	LU0029876355	-4,34%	4,11%	1,50%
Threadneedle EM Bond Fund Cl.1	GB0002773652	-5,59%	3,88%	1,50%
ABN AMRO Global EM Bond Fund A	LU0085494788	-11,16%	3,81%	1,25%
UBS (Lux) Em. Econ. Fund Global Bonds	LU0084219863	-4,13%	3,64%	1,80%
Pioneer Funds-EM Bond A	LU0119402005	-4,34%	3,57%	1,20%
JPMorgan Lux Funds-EM Bond Fund A	LU0087089248	-5,51%	3,56%	1,35%
Aberdeen Global EMs Bond Fund A1	LU0132413252	-6,64%	3,48%	1,25%
Jyske Invest EM Bond Fund	DK0016272446	-7,06%	3,27%	1,11%
MFS Meridian-Em. Markets Debt Fund A1	LU0125948108	-5,31%	2,84%	0,90%
Goldman Sachs Global EM Debt Portfolio	LU0110449138	-5,04%	2,74%	1,25%
Morgan Stanley-Em. Debt Fund A	LU0073230004	-5,49%	2,48%	1,40%
CS Bond Fund (Lux)-EM B	LU0059869072	-10,26%	2,25%	1,50%

* EM= Emerging Markets, Quelle: Lipper InvestBase, Daten per 31.5.2008

anlagefonds (dienstag, 17.6.2008)

Informationen: Fondsname, Rechnungswährung, Konditionen Ausgabe/Rücknahme, Kursbesonderheiten, Inventarwert (in der Regel vom Vortag, 16.6.08, Abweichung siehe Besonderheiten), Performance 2008 in %

ADD+FUNDS
Julius Bär & Co. AG
Tel. +41 (0)21 293 25 90
www.addplusfunds.ch

Strategiefonds

Worldtrend B	CHF	21	68.84	-15.5
--------------	-----	----	-------	-------

Basellandschaftliche Kantonalbank
061 925 94 94 = Die täglichen Kurse der Swisscanto-Fonds: www.blkb.ch

Baloise
Fund Invest

Obligationenfonds

BFI Eurobond (EUR)	EUR	21	62.59	-1.4
BFI Swissfranc Bond (CHF)	CHF	21	93.2	-4.9

Aktienfonds

BFI Equity Fund (EUR)	EUR	21	116.81	-12.1
BFI EuroStock (EUR)	EUR	21	42.58	-14.7
BFI InterStock (CHF)	CHF	21	75.97	-15.0
BFI SwissStock (CHF)	CHF	21	93.92	-12.3

Strategiefonds

BFI Activ (CHF)	CHF	21	101.68	-6.7
BFI Activ (EUR)	EUR	21	51.77	-4.8
BFI Dynamic (CHF)	CHF	21	99.07	-12.1
BFI Dynamic (EUR)	EUR	21	44.98	-11.2
BFI Progress (CHF)	CHF	21	102.26	-9.0
BFI Progress (EUR)	EUR	21	49.51	-7.4

Garantiefonds

BFI Capital Protect (CHF)	CHF	21	9.03	-8.7
BFI Capital Protect (EUR)	EUR	21	11.32	-4.8
BFI Capital Protect Plus (EUR)	EUR	21	9.38	-6.2

SARASIN
Bank Sarasin & Cie AG
Tel. 061 277 77 37 fonds@sarasin.ch
Unsere täglichen Fondskurse unter: www.sarasin.ch/fondskurse

MIGROS BANK
Service Line 0848 845 400
www.migrosbank.ch

Obligationenfonds

MI-FONDS (Lux) HY Europe B	EUR	21	111.85	-6.0
MI-FONDS (Lux) InterBond B	CHF	21	140.68	-5.2
MI-FONDS (CH) SwissFrancBond A	CHF	21	95.01	-1.2
MI-FONDS (CH) SwissFrancBond MT	CHF	21	96.99	-0.7

Aktienfonds

MI-FONDS (Lux) EuropeStock B	CHF	21	108.28	-16.8
MI-FONDS (CH) EuropeStock A	CHF	21	99.64	-16.6
MI-FONDS (Lux) InterStock B	CHF	21	120.77	-15.2
MI-FONDS (CH) InterStock A	CHF	21	91.32	-14.1
MI-FONDS (Lux) SwissStock B	CHF	21	110.24	-13.3

MI-FONDS (CH) SwissStock A CHF 21 94.92 -12.5
MI-FONDS (CH) SmallerStock Europe EUR 21 112.89 -11.5

Strategiefonds

MI-FONDS (CH) 10 A	CHF	21	96.95	-2.9
MI-FONDS (Lux) 30 B	CHF	21	173.88	-5.9
MI-FONDS (CH) 30 A	CHF	21	97.63	-5.2
MI-FONDS (CH) 40 A	CHF	21	98.25	-6
MI-FONDS (Lux) 40 (EUR) B	EUR	21	125.39	-7.3
MI-FONDS (Lux) ECO B	CHF	21	89.82	-8.6
MI-FONDS (Lux) 50 B	CHF	21	193.46	-8.2
MI-FONDS (CH) 50 A	CHF	21	97.55	-7.5

Vorsorgefonds

MI-FONDS (CH) 10 V	CHF	21	98.7	-2.8
MI-FONDS (CH) 30 V	CHF	21	98.37	-5.2
MI-FONDS (CH) 40 V	CHF	21	98.6	-5.9

CIC BANQUE CIC SUISSE
Tel. +41 61 264 14 51 www.cic.ch

Obligationenfonds

CIC/CIAL BOND CHF A	CHF	21	963.96	-2.4
CIC/CIAL BOND CHF B	CHF	21	1004.35	-2.4
CIC/CIAL BOND DOLLAR A	USD	21	733.66	0.1
CIC/CIAL BOND DOLLAR B	USD	21	805.3	0.1
CIC/CIAL BOND EUROPE A	EUR	21	578.68	-1.3
CIC/CIAL BOND EUROPE B	EUR	21	631.92	-1.3

Aktienfonds

CIC/CIAL ACTION AMERICA B	USD	21	1051.43	-12.2
CIC/CIAL ACTION EUROPE B	EUR	21	1451.8	-19.2
CIC/CIAL ACTION SWISS B	CHF	21	1927.15	-11.9

Strategiefonds

CIC/CIAL STRATEGY GLOBAL A	CHF	21	1045.73	-6.8
CIC/CIAL STRATEGY GLOBAL B	CHF	21	1063.07	-6.8
CIC/CIAL STRATEGY GLOBAL A	EUR	21	539.1	-6.6
CIC/CIAL STRATEGY GLOBAL B	EUR	21	555.82	-6.6

Andere Fonds

CIC/CIAL BOND CONVERT A	EUR	21	981.71	-7.4
CIC/CIAL BOND CONVERT B	EUR	21	982.56	-7.4

Erklärung Indices

Konditionen bei Ausgabe und Rücknahme von Anteilen:
Die erste Ziffer verweist auf die Konditionen bei der Ausgabe von Anteilen:
1. Keine Rücknahmekommission und/oder Gebühren zugunsten des Fonds (Ausgabe erfolgt zum Inventarwert)
2. Rücknahmekommission zugunsten der Fondslieferung und/oder des Vertriebssträgers (kann bei gleichem Fonds je nach Vertriebskanal unterschiedlich sein)
3. Transaktionsgebühr zugunsten des Fonds (Beitrag zur Deckung der Spesen bei der Anlage neu zuzufliessender Mittel)
4. Kombination von 2) und 3)
5. Besondere Bedingungen bei der Ausgabe von Anteilen

Die zweite Ziffer verweist auf die Konditionen bei der Rücknahme von Anteilen:
a) wöchentliche Bewertung; b) monatliche Bewertung
c) quartalsweise Bewertung; d) keine regelmässige Ausgabe und Rücknahme von Anteilen
e) Vortagspreis; f) frühere Bewertung